



Vorlage Nr. 101.16.819

Kassel, 12.02.2008

Initiative "Integration gemeinsam schaffen - christlich-muslimische Friedensinitiative"

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Der Deutsche Städtetag hat im Dezember die Initiative „Integration gemeinsam schaffen – christlich-muslimische Friedensinitiative“ vorgestellt: Diese Initiative wird vom Deutschen Städtetag, von muslimischen und christlich-muslimischen Verbänden und bekannten Persönlichkeiten unterstützt.

Ziel der Initiative ist es:

- Gemeinsam mit Menschen aus allen Kulturkreisen ein friedliches und tolerantes Zusammenleben mit Menschen aus muslimischen Kulturkreisen in Deutschland zu fördern,
- für ein gutes Zusammenleben der Kulturen permanent und mit einfachen Mitteln und Beispielen Signale zu geben.

Ca. 12 % der Bevölkerung der Stadt Kassel sind BürgerInnen muslimischen Glaubens. Viele sind inzwischen eingebürgert.

1. Die Zahl der SeniorInnen muslimischen Glaubens nimmt zu. Werden seitens der muslimischen MitbürgerInnen Plätze in Seniorenheimen nachgefragt oder erfolgen erforderliche Betreuungen im Familienverband?
2. Gibt es Träger vorhandener Senioreneinrichtungen, die auf die besonderen Anforderungen im Hinblick auf Nahrungsversorgung, Überwindung der sprachlichen Barrieren und Vorhaltung eines Gebetsraumes vorbereitet sind oder Offenheit signalisieren, im Bedarfsfall Lösungen zu finden?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Petra Friedrich

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender